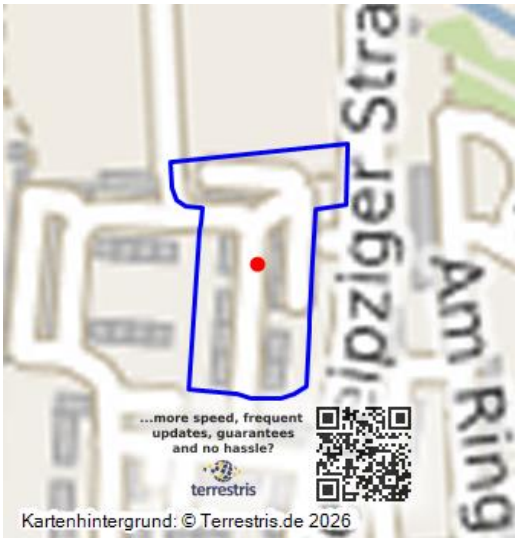
Mehrfamilienhäuser der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft Kombinat VEB »Otto Grotewohl« Böhlen

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen

Mehrfamilienhaus aus südlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Die Arbeiterwohnungsgenossenschaft Böhlen wurde im April 1954 mit dem Ziel der Linderung der seit dem Zweiten Weltkrieg bestehenden Wohnungsnot im Kontext einer staatlich forcierten Gründungswelle dieser Art von Wohnraumbeschaffung gegründet. Die Leitung des VEB »Otto Grotewohl« in Böhlen initiierte und stützte die Genossenschaftsgründung und blieb bis zur politischen Wende ein wichtiger Akteur. Nicht nur übernahm die Investabteilung des Werkes geschäftliche und kaufmännische Angelegenheiten. Auch die werkseigene Bauabteilung beteiligte sich an genossenschaftlichen Bauaufgaben und später der Instandhaltung der Wohnhäuser. Im Gegenzug nahm das Werk Einfluss auf die Vergabe der Wohnungen. Die anfängliche Beschränkung der Mitglieder auf Werksangehörige wurde ab 1957 auch für andere Betriebe geöffnet, gleichwohl blieben Arbeiter des VEB´s und späteren Kombinats das wichtigste Klientel der Genossenschaft. Über eine Mitgliedschaft sowie finanzielle Beiträge, die in Raten beglichen werden konnten, sowie zu leistende Aufbau- und Handwerkerstunden bestand mit Beitritt die Aussicht auf Wohnraum binnen zwei Jahren. Schon ab Ende der 1950er Jahre wurden Bauprojekte auch jenseits der Stadt Böhlen realisiert und entwickelte sich die Zahl der verfügbaren Wohnungen zwischen 1955 und 1970 auf insgesamt über 1200.
Die in Böhlen Nord in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre errichteten zweigeschossigen Wohnhäuser boten relativ großzügige Wohneinheiten mit jeweils drei bis fünf Zimmern. Die mit einem Walmdach abgeschlossenen fünf Zeilenbauten sind von unterschiedlicher Größe und bestehen aus einem bis drei Mehrfamilienhäusern. Die gleichförmig verteilten Fensteröffnungen werden auf der Eingangsseite durch abweichend gestaltete Treppenhausfenster unterbrochen, wobei unterhalb des Dachgesimses ein querrechteckig liegendes Fenster mit vertikalen Streben angebracht ist. Die Gebäude sind saniert und wurden um vorgestellte Balkone ergänzt.
Die Wohnhäuser in Böhlen Nord waren das zweite Projekt der Wohnungsgenossenschaft in Böhlen, nachdem die ersten Mehrfamilienhäuser mehr im Ortszentrum entstanden. Sie sind von sozialgeschichtlicher Bedeutung als besondere Organisationsform der Wohnraumbeschaffung.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1956–1959

Quellen/Literaturangaben:

- Wohnungsgenossenschaft Böhlen (Hg.): Unsere Geschichte - unsere Standorte. 60 Jahre Wohnungsgenossenschaft Böhlen; Großpösna 2015, S. 9-18, 20-25, 34.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft des VEB Kombinat »Otto Grotewohl« Böhlen

BKM-Nummer: 30500264

Mehrfamilienhäuser der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft Kombinat VEB »Otto Grotewohl« Böhlen

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Ort: Böhlen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 12 37,41 N: 12° 23 8,28 O / 51,21039°N: 12,38563°O
Koordinate UTM: 33.317.395,47 m: 5.676.470,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.053,35 m: 5.675.120,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mehrfamilienhäuser der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft Kombinat VEB »Otto Grotewohl« Böhlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500264 (Abgerufen: 7. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**